

DIE FRAU DES WANDERERS

The Gypsy's Wife

Und wo, wo, oh wo ist meine Frau heut' Nacht?
Ach, all dies Gerede: Nichts als Niedertracht.
Doch mit wem tanzt sie in der Scheune, dort hinter dem Haus?
Wessem Herz löscht sie ganz leise das Feuer aus?

Und wo, oh wo ist meine Frau heut' Nacht
Wo, oh wo ist meine Frau heut' Nacht

Ah, Silber-Messer blitzen auf in dem verruchten Café
Ein Gespenst erklimmt den Tisch im Braut-Negligee
Es sagt, "Mein Fleisch & Blut & `n Kuss sind der Weg und das Licht"
Ich halte dagegen, fang den Brautstrauß und will ihn nicht.

Und wo, oh wo ist meine Frau heut' Nacht
Wo, oh wo ist meine Frau heut' Nacht

Für Regenbogen und die Taube ist das nicht die Zeit
Dies sind die letzten Tage, dies ist die Flut und die Dunkelheit.
„Bitte berühr mich!“, sagt jede Frau und ein jeder Mann
Doch gerätst du zwischen sie, dann klagt man dich an.

Und wo, oh wo ist meine Frau heut' Nacht
Wo, oh wo ist meine Frau heut' Nacht